



VDI

Ausbildungs- und Zertifizierungssystem für Value Management/Wertanalyse

VDI-Gesellschaft Produkt- und Prozessgestaltung
Fachbereich Value Management/Wertanalyse

Produkte und Prozesse optimieren: Qualifizierung im Bereich Value Management/Wertanalyse

Wenn Sie sich beruflich mit der Optimierung von Produkten, Prozessen oder Dienstleistungen beschäftigen, ist das Ausbildungs- und Zertifizierungssystem für Value Management/Wertanalyse für Sie genau das Richtige.

Unternehmen, Dienstleister, Institutionen und Administrationen werden fortwährend durch innovative Weiterentwicklungen, aber auch durch konkurrierende Angebote oder sich ändernde Kundenbedürfnisse gefordert. Die schon seit Jahren in der Praxis bewährten und universell einsetzbaren Wirksysteme Wertanalyse (WA) und Value Management (VM) stellen zur Bewältigung dieser Aufgaben die benötigten Methoden, Instrumentarien und Hilfen zur Verfügung.

Ausbildung zum Wertanalytiker VDI

Die Ausbildung beginnt mit drei Lehrgangsmodulen, die nach DIN EN 12973 zertifiziert und entsprechend den Regeln des European Governing Board for Value Management (EGB) durchgeführt werden. Sie schließt mit dem Zertifikat „Wertanalytiker VDI“ ab. Dieses Zertifikat erhalten die Teilnehmer nach Bestehen einer Prüfung, die während des Moduls 3 durchgeführt wird.

Wer bietet die Qualifizierung an?

- Die einzelnen Lehrgangsmodule können direkt über das VDI Wissensforum (www.vdi-wissensforum.de) oder bei einem anerkannten Trainer gebucht werden.
- In Deutschland, Österreich und der Schweiz gibt es zurzeit rund 50 vom VDI zertifizierte VM-Trainer.

Der erfolgreiche Abschluss der Lehrgangsmodule 1 bis 3 ist eine der Voraussetzungen für die Zertifizierung zum Professional in Value Management (PVM).

Zugangsvoraussetzungen für die Teilnahme an den aufeinander aufbauenden Modulen:

- Modul 1: Eine Berufsausbildung oder ein Studium sind empfehlenswert.
- Modul 2: Teilnahme an Modul 1, aktive Mitarbeit in mindestens zwei VM/WA-Projekten und das Vorlegen einer VM/WA-Projektdokumentation, aus der die Vorgehensweise nach VM/WA klar hervorgeht und in der die Ergebnisse des Projekts dokumentiert sind. Ein Jahr mit entsprechender Berufserfahrung wird empfohlen.
- Modul 3: Teilnahme am Modul 2, ggf. überarbeitete VM/WA-Projektdokumentation.

Eine Übersicht über die Lehrgangsinhalte finden Sie hier:
www.vdi.de/vmausbildung

Ausbildung zum Qualified Value Associate (QVA)

Der Abschluss als QVA ist für Personen gedacht, die nachweisen wollen, dass sie die VM-Grundsätze verstehen und eine begrenzte Anzahl an

Werkzeugen unabhängig anwenden können. Der Abschluss als QVA bescheinigt nicht die Kompetenz, Wertanalyseprojekte leiten zu können. Ein QVA muss das Modul 1 absolviert, an zwei Projekten als Teammitglied teilgenommen und eine Prüfung basierend auf den Lernzielen des ersten Lehrgangsmoduls erfolgreich bestanden haben.

Zertifizierung zum Professional in Value Management (PVM)

Der Professional in Value Management (PVM) ist für den Wertanalyse-Praktiker die konsequente Fortsetzung der beruflichen Laufbahn vom Wertanalytiker zum Value Manager.

Für die Zertifizierung zum PVM müssen mindestens zwei VM-Projekte selbst geleitet worden sein. Der Nachweis erfolgt in einem Interview, das Juroren mit dem Antragsteller auf Basis von Projektdokumentationen führen.

Nach positiver Beurteilung des Antrags erfolgt die Ausstellung des PVM-Zertifikats durch die VDI-GPP-Zertifizierungsstelle. Dieses Zertifikat hat vier Jahre Gültigkeit. Danach ist eine Re-Zertifizierung erforderlich, die durch eine Selbstbeurteilung des Antragstellers anhand eines VM-Logbuchs erfolgt und von der Zertifizierungsstelle in einem Interview überprüft werden kann.

Train-the-Trainer-Seminar

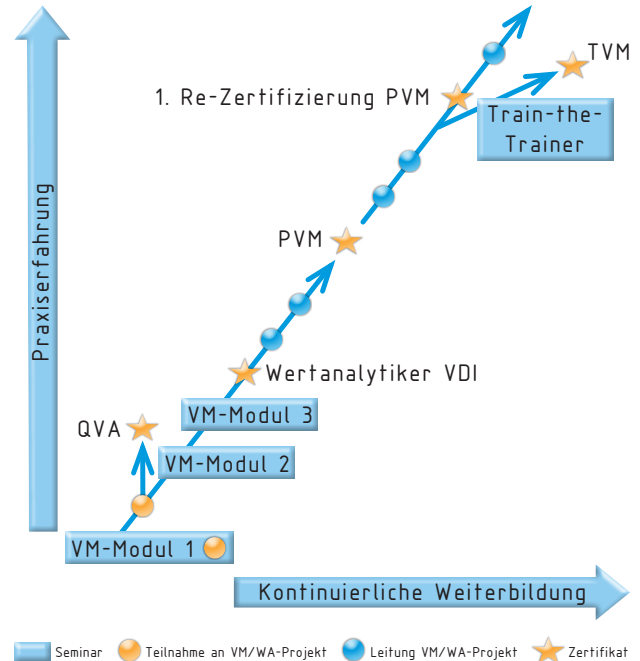
Ein gültiges PVM-Zertifikat und mindestens zwei Jahre Erfahrung als PVM ermöglichen die Teilnahme an einem Trainer-Seminar. Nach erfolgreichem Abschluss des Seminars sind die Voraussetzungen gegeben, eine persönliche Zertifizierung zum Trainer in Value Management (TVM) zu beantragen.

Zertifizierung zum Trainer in Value Management (TVM)

Die Zertifizierung zum TVM erfordert neben dem erfolgreichen Abschluss des Train-the-Trainer-Seminars umfassende Erfahrung als PVM. Diese muss anhand von Projektdokumentationen belegt werden. Außerdem muss der Antragsteller Erfahrung in der Gestaltung von Trainings nachweisen. Eine Expertenjury prüft die Unterlagen und erteilt die Zertifizierung zum TVM bei positiver Beurteilung nach einem persönlichen Interview.

Seminarzertifizierungen

Ein TVM kann jedes der Lehrgangsmodule 1 bis 3 am Markt anbieten. Voraussetzung dafür ist, dass ein Seminar von der Zertifizierungsstelle geprüft und freigegeben ist. Erst dann kann der Trainer für seine Teilnehmer die VDI-Teilnahmebescheinigungen beantragen.



Standards setzen - VDI-Richtlinien zum Thema

VDI-Richtlinien bilden eine der bedeutendsten Sammlungen praxisorientierten aktuellen Technikwissens und stellen den aktuellen Stand der Technik dar. Für das Value Management/die Wertanalyse sind u. a. die folgenden Richtlinien erschienen:

- VDI 2800: Wertanalyse (Blatt 1) und Wertanalysearbeitsplan nach DIN EN 12973; Formularsatz (Blatt 2)
- VDI 2801: Wertanalytiker/Value-Manager/Wertanalytikerin/Value-Managerin; Berufsbild (Blatt 1) und Anforderung zur Qualifizierung (Blatt 2)
- VDI 2803: Funktionenanalyse
- VDI 2804: Wertorientierte Unternehmensführung
- VDI 2806: Wertanalyse – Kreativitätspotenziale und Ideenfindung
- VDI 2807: Teamarbeit – Anwendung in Wertanalyse-/Value Management-Projekten
- VDI 2808: Bewerten in der Wertanalyse
- VDI 2809: Prozesse gestalten mit Wertanalyse
- VDI 2817: Performance Pricing (PP)
- VDI 4521: Erfinderisches Problemlösen mit TRIZ



Interesse geweckt?

Hier sind Sie an der richtigen Adresse:

Weitere Informationen zu Inhalten und Gebühren, eine Liste zertifizierter Trainer sowie Antragsunterlagen erhalten Sie unter:

VDI Verein Deutscher Ingenieure e.V.
VDI-Fachbereich Value Management/Wertanalyse
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf

Tel. +49 211 6214-216/-218
gpp@vdi.de
www.vdi.de/wertanalyse und
www.vdi.de/vmausbildung